

RV Graf von Schmettow entscheidet das Mannschaftsspringen für sich / RC Hagen-Grinden und RV Hülsen-Aller verpassen Podestplatz - 03.02.2014

In 145 Sekunden zum Sieg

Von Jenifer Wohlers

Verden. Mit großen Galoppsprüngen reitet Jessica Bertram auf Vanilla Sky um die engen Kurven. Konzentriert blickt die junge Reiterin nach vorne. Das Hindernis vor ihr ist nur wenige Zentimeter kleiner als ihr Pony. Nur noch diese eine Hürde muss das Paar überwinden. Noch einmal treibt Bertram ihr Pony an. Geschafft. In 44,77 Sekunden hat Vanilla Sky mit seiner Reiterin die zehn Hindernisse gemeistert. Die Bestzeit dieser Prüfung.



© Björn Hake

Joelle Celina Selenkowitsch, Katharina Dreyer, Yasmin Dittrich und Jessica Bertram (v.l.) starteten für den RV Graf von Schmettow und siegten im Mannschaftsspringen.

Beim Mannschaftsspringen der Vereine traten am Sonnabend sechs Vereine in einer Prüfung auf A-Niveau gegeneinander an. Jeweils vier Reiter des RC Hagen-Grinden, RFV Maasen-Sulingen, RV Graf von

Schmettow, RV Sachsenreiter, RV Hülsen-Aller und RV Sottrum mussten den Springparcours in möglichst kurzer Zeit schaffen. Friederike Schmidt vom RV Sottrum eröffnete den Wettbewerb auf ihrem Pferd Sharp Valentine. Nach 58,63 Sekunden und vier Strafpunkten waren die beidem im Ziel. Für die Sachsenreiter ging Luisa Jackisch mit Lady Primeur als Erste an den Start. Ohne Fehler meisterte sie die Hindernisse in 50,66 Sekunden.

Die beste Leistung an diesem Vormittag gelang aber den Reiterinnen des Reitvereins Graf von Schmettow: Katharina Dreyer, Yasmin Dittrich und Jessica Bertram durchritten den Springparcours nicht nur in guter Zeit, sondern schafften es auch ohne einen Strafpunkt. Die vierte Reiterin, Joelle Celina Selenkowitsch, erreichte eine Zeit von 58,74 Sekunden, leistete sich aber acht Strafpunkte und sorgte damit für das Streichergebnis, da nur die besten drei Durchläufe gewertet wurden. Somit setzten sich die Mädchen des RV Graf von Schmettow mit dem Gesamtergebnis von 145,64 Sekunden und null Strafpunkten gegen ihre Konkurrenz durch.

„Wir haben gar nicht mit dem Sieg gerechnet. Besonders da mein Pferd Enzo mir vorher ziemlich große Probleme bereitet hat“, sagte Yasmin Dittrich nach der Prüfung. Jedes Wochenende bestreiten die vier Mädchen Springturniere. „Joelle Celina ist neu in unserem Verein. Für sie war es das erste Mal mit uns gemeinsam auf einem Turnier“, sagte Jessica Bertram. Die vier jungen Reiterinnen waren überrascht, aber sichtbar glücklich über ihren Triumph. Knapp hinter ihnen landeten die Reiter des RFV Maasen-Sulingen ebenfalls Strafpunktfrei in 146,44 Sekunden. Über den dritten Platz freuten sich die Mitglieder des RFV Sachsenreiter Groß-Eilsdorf. Mit einer Gesamtzeit von 149,03 und null Strafpunkten lagen sie noch vor dem RC Hagen-Grinden (4 Punkte/150,12 Sekunden). Die weiteren Plätze belegten der RV Sottrum mit acht Strafpunkten in 165,29 Sekunden und der RV Hülsen-Aller mit 160,28 Sekunden und 16 Strafpunkten.